

Medienmitteilung, 17. Januar 2023

Zwanzigster Kompogas®-Fermenter für Italien

HZI-Technologie ermöglicht nachhaltige Ressourcenverwertung in Südapulien

Ab Januar baut die Hitachi Zosen Inova AG, Zürich, in Zusammenarbeit mit dem langjährigen italienischen Projektpartner Cesaro Mac Import eine weitere Kompogas®-Anlage zur Trockenfermentation biogener Abfälle. Das Projekt im Stiefelabsatz Italiens leistet einen wichtigen Beitrag zu Italiens Strategie für eine verbesserte Abfallwirtschaft und verwertet künftig Bioabfälle aus der Provinz Brindisi zu Biogas. Daraus wird ab kommendem November erneuerbarer Strom erzeugt.

Zürich/Erchie. Kurz vor Jahresende wurde der Vertrag über den Bau des 20. Kompogas®-Fermenters in Italien zwischen dem Schweizer Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) und Cesaro Mac Import (CMI), einem Key Player im italienischen Abfallmanagement und bewährten EPC-Vertriebspartner von HZI mit langjähriger gemeinsamer Projekterfahrung, geschlossen. Die Anlage wird ab Jahresbeginn im Süden der Region Apulien in Erchie, etwa 30 Kilometer südöstlich der Hafenstadt Brindisi, errichtet. Auftraggeber ist die dort ansässige Heracle Srl, die ab Spätherbst 2023 in einer Kompostierungsanlage vor Ort biogene Reststoffe aus der Region zu regenerativem Strom verwerten wird.

Bewährte Technik überzeugt jetzt landesweit

Nach diversen Projekten in Nord- und Mittelitalien kommt die erprobte Kompogas®-Technologie nun auch im Süden der Republik zum Einsatz. Herzstück für den Verwertungsprozess ist ein Pfpfenstromfermenter in Stahlbetonausführung. Darin werden unter anaeroben Bedingungen jährlich 30'000 Tonnen in der Provinz Brindisi getrennt gesammelte Bioabfälle (FORSU) und Grüngut durch ein horizontales Längsrührwerk mit pflugförmigen Paddelköpfen durchmischt und entgast. So entstehen jährlich etwa 10 Millionen Nm³ Biogas, welche in einem Blockheizkraftwerk verstromt werden. Mit der erzeugten elektrischen Energie können etwa 2200 Vier-Personen-Haushalte in der Region ein Jahr lang versorgt werden.

Wichtiger Baustein in der Abfallwirtschaft

Anlagen wie das Projekt in Erchie sind ein unverzichtbarer Schritt auf dem Weg Italiens zu neuen Lösungen für den Umgang mit kommunalen Abfällen, was insbesondere den Süden des Landes betrifft. In der grundlegenden Neuausrichtung der italienischen Abfallwirtschaft haben die Rückgewinnung und Verwertung von Ressourcen einen wichtigen Stellenwert. Biogastechnologie – wie hier am Beispiel des Kompogas®-Fermenters in Erchie – spielt dabei eine besondere Rolle. Denn sie ermöglicht neben den landwirtschaftlich betriebenen Anlagen die Verwertung von biogenen Siedlungsabfällen, Resten aus der Lebensmittelproduktion und Grüngut zu erneuerbarer Energie, welche vielfältige Anwendungsmöglichkeiten bietet: Strom, Wärme und Fahrzeugkraftstoff.

(2.666 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildmotiv:

Biowaste to Energy.jpg; Bildunterschrift: Melonenschalen, Restaurantabfälle, Gartengrün & Co.: Auch im süditalienischen Erchie wird biogener Siedlungsabfall künftig zu erneuerbarer Energie verwertet

Über Hitachi Zosen Inova

Als Tochtergesellschaft der Hitachi Zosen Corporation ist das Green-Tech-Unternehmen Hitachi Zosen Inova (HZI) eine weltweit führende Anbieterin von integrierten Lösungen für die Energiewende und die

Kreislaufwirtschaft mit Fokus auf Energy-from-Waste (EfW) und Renewable-Gas (RG). Ihren Hauptsitz hat sie in Zürich. HZI agiert als Projektentwickler, Technologielieferant und Auftragnehmer für Engineering, Beschaffung und Bau (EPC) von schlüsselfertigen Anlagen und Systemlösungen zur thermischen und biologischen Verwertung von Abfall, zur Gasaufbereitung und für Power-to-Gas. Ihre Lösungen beruhen auf effizienten, umweltfreundlichen und erprobten Technologien, die sich flexibel an die Anforderungen der Kunden anpassen lassen. Die HZI Service Gruppe vereint eigene Forschung und Entwicklung mit umfassenden Fertigungs- und Montagekapazitäten und begleitet Kundenprojekte durch den ganzen Lebenszyklus. Unternehmen mit grosser Erfahrung in der Abfallbewirtschaftung, aber auch aufstrebende Partner in neuen Märkten zählen zu den Kunden von HZI. Ihre innovativen und zuverlässigen Lösungen sind weltweit in über 1600 Referenzprojekten zu finden.

Mehr über HZI finden Sie unter www.hz-inova.com.

Medienkontakt

Hitachi Zosen Inova AG

HZI Media Office, Manuela Höllinger

Hardturmstrasse 127, CH-8005 Zurich, T +41 44 277 14 57

com@hz-inova.com , www.hz-inova.com